



R. Martens, Altona; Dorfteich

Die Photographie farbiger Gegenstände.



Durch das Bestreben, das Naturbild möglichst getreu wiederzugeben, wurde die Farbenphotographie auf einen hohen Grad der Entwicklung geführt. Die verschiedenen Verfahren setzen uns in die Lage, das farbenprächtige Bild, welches das Objektiv auf der Mattscheibe hervorzaubert, dauernd festzuhalten. Wie glänzende Resultate aber auch die einzelnen Methoden gezeitigt haben, so erfordert doch selbst die einfachste unter ihnen so viel Mühe, Ausdauer und technische Fertigkeit, daß nur wenige den Mut besitzen, sich auf dies Gebiet der Photographie zu begeben. Aber selbst, wenn wir unsere Ansprüche nicht bis zur farbigen Wiedergabe der Natur steigern, so bleibt das photographische Bild, das wir mit Hilfe der gewöhnlichen Bromsilberplatte erzeugen, noch in einem wichtigen Punkte hinter dem Naturbilde zurück, nämlich in der Abstufung der Farbtöne bei ihrer Wiedergabe durch Schwarz und Weiß; mit anderen Worten: die gewöhnliche Bromsilberplatte ist nicht im stande, die Farben der Natur in ihren Helligkeitswerten so wiederzugeben, wie das menschliche Auge sie wahrnimmt. Während Orange und Hellblau ungefähr gleich stark, Gelb, Gelbgrün und Grün erheblich stärker als